

17.10.06

Ab 26. Oktober kann im Herstellerverkaufszentrum „seemaxx“ eingekauft werden

Noch neun Tage bis zur Eröffnung

Der Countdown für das „seemaxx“ läuft. Am Donnerstag, 26. Oktober, wird das Herstellerverkaufszentrum eröffnet, seit gestern sind die Namen der Mieter bekannt (siehe Infokasten). Für den Umbau des ehemaligen Produktionsgebäudes der Firma Schiesser hat die Hesta GmbH als Bauherrin rund zehn Millionen Euro investiert.

VON
TORSTEN LUCHT

Radoltzell – Zurzeit arbeiten sowohl im Gebäudeinneren als auch im Außenbereich etwa 160 Handwerker rund um die Uhr. Hesta-Geschäftsführer Arnold Kannenberg ist zuversichtlich, dass die meisten Detailarbeiten bis Mitte kommender Woche erledigt sind. Dazu zählt beispielsweise das Aufstellen von Banken und Pflanzungen auf der Verbindungssache zur Innenstadt entlang der Johannisstraße, die Installation der Geländer über die drei Teichstegge im Eingangsbereich des „seemaxx“ oder die Feinarbeiten auf dem Parkareal.

Bei einem Rundgang über das Gelände werden inzwischen die Ausmaße des Herstellerverkaufszentrums deutlich. Auf zwei Parkflächen im Frontbereich des „seemaxx“ ist Platz für 420 Autos – auf dem gesamten Markthallenareal wird es nach Abschluss sämtlicher Hesta-Vorhaben 938 Parkplätze geben. Die „seemaxx“-Parkflächen werden von der Hesta bewirtschaftet, wobei es eine Rückvergrü-



Zählt die Tage bis zur Eröffnung des Herstellerverkaufszentrums „seemaxx“. Arnold Kannenberg, Geschäftsführer der Hesta GmbH.

tungsmöglichkeit im Herstellerverkaufszentrum gibt. Die Zufahrt zum „seemaxx“ wird über die Schützen- beziehungsweise die Hadwigstraße

Wer ist drin ?
Zu den Geschäften im „seemaxx“ gehören:
Bernd Berger (Damenoberbekleidung), Bazlen Accessoires (zum Beispiel Lederwaren), Milano Italy (Damen- und Herrenbekleidung), Reebok (Sportartikel), Schlossberg (Bettwäsche), Tommy Hilfinger (unter anderem Business-Mode), Einhorn (Blusen und Hemden), Chervo (Golf-, Sports und Skiswear), JCC (Lederbekleidung), Wild Roses (Outdoor-Artikel für Frauen), Zimnerli (Unterwäsche), Darci (italienische Mode), Chevy & Healy (Männer-Sportswear), Schiesser, K & Shoes (Schuhe), Lewi's & Dockers (Jeans).

Gutachten anfertigen lassen, in dem von einer Anlaufzeit von zwei Jahren für das Herstellerverkaufszentrum ausgegangen wird. Bis dann solle sich das Einkaufszentrum in der weiteren Region etablieren haben und sich mit einer Frequenz von 500 000 Kunden im Jahr im rentablen Bereich bewegen. Probleme prophezeit Arnold Kannenberg vor allem wegen des Verkehrsknotpunkts an der Güttinger- und Schlutzenstraße. Hier ist seit langem von der Stadtverwaltung ein Kreisverkehr geplant, dessen Realisierung auf sich warten lässt. „Das ist eine Linksabiegersituation“, sagt der Geschäftsführer, „da wird es Schwierigkeiten geben.“

BILD: TORSTEN LUCHT